



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919

118 (12.3.1919) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-184326

Mannheimer General-Alnzeiger

Badifche Menefte Nachrichten Umtliches Berkundigungsblatt

Einige Worfe gur Reichsverfaffung.

Bon f. Frbrn. v. Richthofen,

R. d. Deutschen Rationalversammlung und Preußischen Bandesperfammlung.

Die Rebner ber verschiebenen Bartelen haben in ber Rationalerfammlung bei ber erften Beratung bes Entwurfe ber Reichsverbilling mit Recht betont, bog bie für bas gange Berfaffungswert Fundlegenbe frage bie gutunftige Stellung bes preufifden Staates Im Reiche bilbe. Un biefer Tatjache tann man nicht vorbei, auch binn ber Berfaffungsentwurf feibst bie Lojung gewissermaßen Belichen ben Beilen finden will. Umfo bebauerlicher ift es baber, bag an es für notwendig erachtet bat, ben Jusammentritt ber preußiberfaffunggebenben Banbesversammlung gu verfchieben. Daach wird die Arbeit bes Berfoffungsausschuffes ber Rational. mlammlung an ber entidelbenben Stelle gelahmt. Und bies muß Alterhin gur Folge haben, bag in ben anberen Einzelftonten bie frigftellung des Berfoffungswerfes, das wiederum von der end-Milgen Geftaltung ber Reichsverfaffung abhängig fein muß auf gu-Ahlt nicht absehbare Zeit verschoben wird. Seinrich von Treitschie in feiner "Bolltit" die Behauptung aufgestellt, baf ber allein noch werane Staat in Peutschland fei 1865 bas Ronigreich Breugen fei, Infolge Ibentiidt bes Raljere mit bem Ronige von Breugen nichts Reiche ohne bie Buftimmung Breugens gefcheben tonne. Diefer Stand bat burch die Revolution fein tatfachliches Ende gefunden. th unbestreitbar. Aber eine andere Frage ift es, in welcher Urt Breugen hiermit verfaffungsgemäß abfinden wird. Db Breugen thit ift, auf einen feiner Bevolferungszahl und Bebeutung völlig Prechenben Ginfluß zu verzichten und bamit als ein in feiner tife bevorzugtes Gileb in die Reibe ber Einzefftaaten einzutreten, bie fich alebann bie Stellung ber preuftichen Regierung gum deminifterium und gegebenenfalls bie bes preufifden Staatsbenten gum Reichsprafibenten gu geftalten baben wirb. Solange nicht bas gufunftige Echidfal bes preußifchen Staates feibft men, wird fich eine endgultige Antwort hierauf fcwer finben den Dag Breugen burch ben Friedensvertrag nicht unerhebliche bieteverfufte baben wirb, ift beute bereits feststebenb. Unficher ift noch, ob nicht auch innerhalb bes Reiches fich Reublidungen von Wiltagten poliziehen werben, bie möglichermeife noch zu einer viel Bebenberen Bertleinerung bes preußifchen Staates führen mien, Much hierüber ift felbftverftanblich in ber Rationalverfammgelprochen worben und überwiegend tam ber Bunfch gum Musad, bag ein ftarfes Preugen erhalten bleiben moge.

Die neue Neichsverfaffung foll uns aber vor allem ein ftartes Sinheitliches Reich bringen. Man tann verschiebener Meinung Sort fein ob ein machtiges Breugen bierfur notwendig ober the ift. Rathbem fich troft after revolutionarer Umwälzungen Durchführung eines deutschen Einheltsstaates, wie von vornthe ju erwarien war, als völlig avefichtslos herausgestellt hat, anen Grengoerichiebungen im Reiche faum noch gur Forberung nun einmal vorhandenen Partifularismus beitragen. Die taffung eines Staates Grob-Thuringen wird gemiß auch bei Huben Berftanbnis, eine Lostrennung bes Beftens feitens ber nigen Leile Breugens aber ben größten Widerstand finben. Und läßt sich biese Frage nicht ganz allein von dem Gesichtspünft Ontereffen bes preußischen Staates aus beurtellen. Den metflichen enem in der Rationalversammlung bat man gewiß mit Recht bert, bag bas Hervorholen after bunnftifcher Anspruche und bitriffer Reminisgengen, auch wenn es fich um Mite einer frib Rabinette ober Gewaltspolitit handeln follte, ganglich perlet. Go fern es uns flegt, anguertennen, baß beute noch ein Effoffern und Lothringern 1871 angeblich jugefügtes Unrecht beebenjo ausgeschloffen muß es auch für Breugen fein, von bis in die Gegenwart reichenben, ben hannoveranern 1865 ots in die Gogenwart reinzelbeite biftorijchen Debutan orriert man fich ins liferiole. Und nur in ber Sond ber Stenden tunn die Entscheibung ruben. Mit Recht verlangen wir ber bon ben Frangofen die Bornahme einer Bolfsabstimmung Elfaß. Lothringen. Und nicht unerheblichen Bebenten muß es Belleiche Denglichteit benjenigen Bevolferungsteilen bienbens abguschneiben. in benen fich gegenmärtig breite Daffen bie Schaffung eines eigenen Bunbesstaates einsehen. Die Musifice Regierung bat in der Rattonalversammlung erflärt, daß Pannover teinesmegs bie Mehrheit für eine Lostrennung von bituben zu haben fei. Wer bie Berhattniffe in hannover genau bat, wird das freisich nicht mit so apoditischer Gewisheit auszubitchen wagen. Aber wie bem auch fei, es muß wohl erwogen bergen, ab nicht das Interesse des Reichs und bamit auch Breuhens Bidrung ber Sachlage im preußischen Westen verlangt Manche Grateungen, die wir im Welttriege gemacht haben, follten lebren, rechtzettig ba bie Initiative au ergreifen, wo bie Mogbefelt besteht, bah man fpater bagu boch von anderer mehr wie reifehe, bah man ipater ouge bertante. Der Berfaffungstisfauß ber Rationalversammlung wird in Berbindung mit ber ber Rationalversammung with an preußischen Rationalinfammlung ber Lösung biefes Brobiems energischer au Leibe gu blen baben, als dies die in Betracht tommenden Wellenmungen berfassingsentwurfs selbst, benen man das Kompromis allzuonmerft, geren haben.

Der Entwurf der Reichsverfaffung bringt uns leiber unter bem Annen "Reicherat" ben olten Bunbesrat in zwar ein wenig ver-Reicherat ben ollen Bungeriche eingeschräntter Auflage wieber. nn blefe Bestimmungen zu Geleg merben, ichwindet bie Soffnung bie Erftimmungen zu Gelen mersen Derhaufes Derhaufes Cinfehung eines bemo toning gundern Gelegenbeit gehabt hat Angaegeichneten politischen Wirfimgen einer folden flactlichen dution au benbachten, ber wird bas nur bebauern fonnen. Denn brabe in einer Demofratie fann ein Senat, auch wenn fein Macht breich angenuber ber eigentlichen Bolfsvertretung nur ein bebrender ift, außerorbentlich viet Gutes wirten und fehr wesentlich au ber Ctabilitat ber Berbaitniffe beitragen. Bor allem aber ift für] bie Berwaltung bes Staates ein richtig jusammengeseigter und mit einer nicht zu turgen Leglolaturgeriobe ausgestatteter Senat ein ausgezeichnetes Inftrument für die Beranbilbung nicht nur parlamentarifch gefchulter, fonbern auch zur auslibenben Gemalt befäbigter Bolititer. Wer belfpielsweife ben ameritanifden Genat an ber Urbeit geleben bat, ber wird es unverftanblich finden, wenn man bei ber Reufchaffung einer bemotratischen Berfoffung nicht biefem Borbild nachelfern murbe.

Der Entwurf für die Reichsverfoffung ift ber Rationafverfammlung vom Reichsminifter bes Innern corgelegt morben. Aber auch ber Reichsminifter bes Musmartigen follte ein bedeutsames Bort hierbei mitzusprechen haben. 3m bemotrotisch und pariamentarisch reglerten Ctoale muß die ausmärtige Bollitt auf ber Tatig. teit und den Unichauungen ber Bariamente beruhen. Die Belehung ber großen ausmartigen Boften burch in ber ausmartigen Bolitit ersahrene und diplomatisch nicht ungeschulter Barlamentarier bat fich bisber für andere Lanber ausgezeichnet bemabrt. Solche Manner laffen foon burch bie Urt ihrer politifch abgeftempelien Berfonlich. teit ben gangen Charafter bes Staates, ben lie gu vertreten berufen find, wirtfam nach außen in Ericheinung treten. Sie verfügen aber auferbem über eine tatfaciliche Renntnis ber heimischen politifchen und wirtichaftlichen Berhaltniffe, beren Geblen eine ber größten Edmaden unferes biaberigen auswärtigen Dienftes gemefen ift. Gerade vom Standpuntt ber auswartigen Bolitit follte baber ber größte Bert auf die Ginführung eines Oberhaufes in die beutiche Berfoffung gelegt werben. Soffentlich gelingt es bem Musichuffe ber Railonalversammlung, den Charafter bes Reicherates in diesem Ginne umzugeftalten. Und ihn wenigstens nicht ausschliehlich aus Regierungsperireiern bestehen ju laffen, fonbern gum Teil auch aus gemahlten Bolititern gufammengufegen. Die Bahl murbe mobl am beften burch bie Einzellandtage ju erfolgen haben, ohne bag es notig mare, ble gemabiten nur aus ber Reihe ihrer Mitgfieber gu nehmen. Die Sauptfache mare, bag bie Umtageit nicht gu turg bemeffen murbe, um fo biefen Reicheratsmitgliebern bas unbedingt erforberliche Dag von Gelbftanbigteit ficherguftellen. Bielleicht fonnte man ihre Erneuerung mit ber Babl bes Relchsprafibenten gufam. menfallen und fo'alle fieben Jahre ftattfinben laffen.

Die Berfaffung ber Bereinigten Staaten von Amerita fieht bie Einschung eines ftanbigen parlamentarifden Musichuffes für ausmartige Angelegenheiten por Bir werben gut baran tun, biefem ausgezeichneten Beifpiel zu folgen. Finbet in ber Reicheverfaffung noch eine Umwondlung des Reicherates in dem porfiebend angebeuteten Sinne ftatt, fo murbe biefer verfaffungenuffige Musichuf am beften beim Reldsrat gebilbet merben. Läft fich bas nicht erreichen, fo mare er beim Reichstage gu errichten. Ein folcher ftunbiger Musfcuß fur auswartige Angelegenheiten verburgt am ficherften eine bauernbe Bufammenfehung aus wirfilch tompetenten Berfonlichteiten und bamit eine fachgemage Behandlung ber fo fcmierigen Fragen ber auswärtigen Bolitit. Diefem Musichuft mußte gleichfalls burd, bie Berfaffung ein Buftimmungerecht gu ber Ernennung aller Botichafter und Gefantten eingeraumt werben. Das ftartt feine Berantwortung und verleiht biefen Ernennungen nach auben bin eine erhöhte Bedeutung. für ben auswärtigen Minifter aber felbft fann eine folche Bindung nur eine Annehmlichteit fein. Gie bebeutet in blefen michtigen Berfonatfragen für ihn einen Schut vor allen moglidgen Ginftuffen, ble auch im bemofratigen Staate auf ihn eindeingen. Und fie behindert ihn in feiner handlungsfreiheit schon aus bem Grunde tatfachlich nicht, ba er als parlamentarifcher Minifter, folange er überhaupt im Amte ift, auf bas Bertrauen bes Parlaments rechnen tann. Much biefe Ginrichtung bat in ben Bereinigten Staaten von Amerita nur gunftige Ergebniffe fur ben ausmartigen Menit gur Folge gehabt und manche parteipolitischen Maniche au Bunften einer nugbringenben auswärtigen Bolitit gum Schweigen gebracht Die fo traurigen Erfahrungen biefes Weltfrieges follten uns gelehrt haben, unenbild viel mehr als früher unfer Intereffe ber auswärtigen Politif augumenden. Much in ber neuen beutichen Berfaffung follte baber nichts unterfaffen werben, bas geeignet fein tonnte, umferer gufunftigen auswartigen Bolitif ihre große Aufgabe gu erleichtern, um bamit wirtlichen Erfolgen bie Wege zu ebnen.

Lebeusmittel und Ariede.

Mmfferdam, 12. Mars. (WB.) Wie Reufer aus Baris melbet, erftarte Canfing in einer Unterrebung mit Berfreiern der Breffe, daß fo tald mie möglich Grieden geichloffen und Schiffe mit Cebensmitteln nach Deutichtand geichidt werben mußten, um die Beit por Unarole ju bemahren.

Dom Oberften Rat ber Millierten.

Baris, 12 Mars. (1818.) Der Oberfte Rat ber Millierten tagte am Dienstag von 3-6% Uhr nochmittags. Er erörterte bie Mittellung ber Baffenftifffanbefonmiffion über bie Berbattniffe in Bofen. Ferner zog ber Rat die von ber tichechijchen Regierung, im Sinblid auf bie beutid-öfterreichifden und ungarifden Intrigen gegen bas neue Stoatemeten vorgebrachten Baniche in Ermagung. Er will biefe Buniche einer genouen Brufung untergleben, menn bis angefündigten Belege ber Ronfereng vergelegt fein werben.

Der Rot beschäftigte fich bann mit ben Bedingungen, unter benen bie Machte mit befonderen Intereffen und die in Bilbung begriffenen Staaten an ben Beratungen fiber ihre Grengen tellnehmen tonnen.

Die nachfte Sibung findet am Donnerstag fatt.

Mugerordentliche Rabinettsfigung.

Deimar, 12 Marg. (Bon unferem Bertreter.) Da am 12. Marg in Bruffel bie Lebensmittelverhandlungen mit der Entente wieder beginnen, findet beute in Beimar eine außerordentliche Rabinetieligung flatt, ju ihr find aus Berfin Reichsminilter Ergberger und ber Reichsminier bes Musmartigen Bredborff.Rangau bier mieder eingetroffen. Dan will außer ber Frage der Lebens-mittelverhandlungen auch ble en ba filtige Befegung ber deutschen Griebensdelegation erledigen.

e. Don der ichweigerischen Grenze, 12. Marz. (Briv.-Tel) Der Reuen Korrespondeng Bufolge ichreibt ber "Matin" in feiner gestrigen Ausgabe: Der Inhalt der Infruttionen, Die Momiral Bem of gegeben murben, murben am Sametag von bem Rriegerate und ben Bertretern ber alliierten Regierungen festnelegt. Die Alliierten find ber Unficht, bag ber Artifel 8 des Berirages vom 16. Januar ihnen ohne weiteres das Recht gibt, die deutsche Handelsslotte zu beauspruchen. Sie soll zur Berpslegung Europas verwendet werden, und zwar nicht nur für Deutschland allein, sondern für alle Länder. Uederdies ist nicht davon die Rede, Deutschland einer Unterhaltsmittel zu berauben, sondern im Gegenteil, es wird b um an behandelt merben, wie bies bie Subrer ber allilerten Regierungen in mehreren Reben wiederhoft haben.

"Intranfigeant" ichreibt: Die Alliferten anerfennen bie großen Schwierigfeiten, mit benen bie beutiche Reglerung gu tampfen bat, boch Deutschland foll querft Erffarungen abgeben, in benen es fich ben Bedingungen bes Baffenftill-ftandes fügt. Herauf werben ibm die Allilerten bas Softem auseinanderfegen, welches hinfictlich feiner Berpflegung an-

gewandt werben foll.

Die Jujammenfehung unferer Friedensdelegation. 51 Berlin, 12. Mara. (Bon unferm Berliner Buro.) In Beimar beschäftigt fich beute bas Kabinett mit ber Zu-fammensehung ber Friedensbelegation

Billon auf der Budreife.

Rewvort, 12. Marz. (B. B.) Billon ist erkältet und bott sich ben größten Tell tes Tages in seiner Kabine auf. Man erwartet, daß der Dampser. George Walbington' am 13. März in Brest antommt. Wisson sähet sofort nach Baris weiter. Bus drabtsosem Beg: wurde abgemacht, daß am 14. März eine Sigung der Friedenskonsernz stattsinden soll.

Die Lage in Berlin.

Einmarich ber Regierungs-Truppen in Lichienberg.

Berlin, 12. Marz. (Bon unferm Berliner Buro.) Die Regierungstruppen find heufe in Olchtenberg einmarichiert. Jur Stunde douern die Kämpfe noch an. Die Regierungstruppen tonnen nur langfam vorruden, ba aus allen Teilen Lichtenbergs Artisterie- und Majchinen-ge wehrteuer der Spartatiften lie empfangt. Die Strafen, durch die die Regierungstruppen gezogen find, find menschenker. Lichtenberg macht den Cindrud einer aus-gestorbenen Stadt, Glasscherben bededen die Bürgersteige.

Berlin felbft gewöhrte beute jum erftenmale wieber den gewohnten Unblid, Strafenbahnen und Omnibuffe find wieder auferftanden, auch die Soch-

Bei der Befehung Reu-Roffns ift der dorfige

21- und S.-Rat aufgelöft worden.

Berlin, 12 Mora (Bon unferm Berfiner Buro.) Wie mir an zuftandiger Stelle erfahren, bat fich in Berlin die Lage fo meit geffart, bog man bamit rechnen tann, bog ber Bormarich ber Regierungetruppen in gang turger Beit eingestellt merben tann.

Eeftern haben einzelne Mitglieber ber mehrheitssoxialiftiichen Frattion ber nationalversammlung die bauptfachlichften Buntte ber Strafentampfe im Often Berlins befucht, um fich ein Bild von ber Rampfesmeife ber Spartafiften gu machen. Sie murben von einem Offigier bes Stabs Buttwig geführt.

Rudfehr ber Regierung nach Berfin.

Berlin, 12 Dora (Bon unferm Berliner Buro.) Go flebt menmehr feft, daß die Reglerung am Donnerstag frub von Beimar nach Berlin gurudverlegt wirb.

Breslan vor der Plunderung bewahrt.

Breston, 12. Mars. (19. B.) Der Boltorat gibt bekannt, doß heute früh die wichtigsten ölfentlichen Gebäude in Brestou auf Besehl bes Generalkommandos im Einverständnis mit dem Zentralrot der Proving, sowie mit dem Zentral-Sosdatenrat des est in purven. Ran hatte einen verbreckerlichen Anschlage enidedt wonach derlächtigte Berliner Spartafisten führer in Brestau eingetrossen waren, die dar die össenstichen Gebäude besehen wollten, um dann Brestau der Vilnderung preiszugeben. Der Plan war in allen Einzesdeiten durchgearbeitet. Durch die Entbetung fonnte im legen Mugenblid unabiebbares Un-glad oon Breslou obgemenbet merben.

Derfin, 12. Marg. (Bon unferm Berliner Buro.) Die Bage in Oberichteften wird andauernd als fehr ern ft bezeichnet, besonders im Rybnider Revier. Man nummt an, daß die Bofen die Unruben benugen werben, um in Schleften einzumarichieren

Bur Lage in Duffefborf.

E Berfin, 12. Marg. (Bon unferm Berliner Buro.) Rachrichten gemelbet, bag Berhandlungen iber bie Muf. hebung bes Belogerungszuftanbes ichmeben Gine Abordnung ift nad Beimar entsandt worden, um in Diefem Ginne mit ber Regierung ju unterhandeln.

Liebtnecht und Roia Lucemburg.

Deimar, 12. Marg. (Bon unferem Bertreter.) In verfcbiebenen Blattern ber Unabhangigen ift in ben fehten Tagen ble Behauptung aufaeftellt morben, bag bie Unterfuchung gegen die Offiziere und Golboten, die bei dem Jobe Piebfnechts und Rofa Lugemburg jugenen maren, erft burch ben Streit befchleunigt morben fei. Dem gegenüber muß leftgeftellt werben, baß eine Berbaftung ber betreffenden Offiziere und Solbaten bereits am 28, Februar, alfo por bem Streit erfolgt ift, weil fich ingwijchen burch bie Unter-fuchung die Berbachtsmomente gegen biele erheblich gebauft hatten. Es wird fich nach Abichluf ber Unterfuchung, ber febr

bald erfolgt fein mirb. berausftellen, bag die Reicheregie. rung burdaus richtig gehandelt batte. Wenn fie dem Drangen der Unabhängigen nachgegeben und die Unter-fuchung fiber Gebühr beschleunigt batte, so wurde das sestige Ergebnis nicht erreicht worden fein.

Die Staatsgewalt in Breugen.

Berlin, 12 Mara (Bon unferm Berliner Buro.) Der Entwurf eines Gefehes zur rorfaufigen Drbnung ber Staatogewalt bat burd die letten Beichluffe des preubifden Staatoministeriums folgende Bestalt erbalten:

§ 1. Die verfassunggebende preufische Landesversamm-lung hat die fünftige Beriossung der preufischen Republit als Staat der teutschen Republit festzustellen, sowie Gesetz, die

feinen Ausschub bulden, zu ersassen. § 2. Auf die versassungsebende Nationalversammlung sinden die Artisel 21, 22, Absah 1, 28 und 26—32 der dis-berigen Berkassung des deutschen Reiches entsprechende An-

Der Brafident der verfaffunggebenden Rationalperfammlung beruft bie Regierung.

§ 4. Die Regierung ift eine tollegiale Beborbe und befteht aus famtlichen Staatsminiftern. Der Minifterprafibent fibrt ben Borfit und gibt bei Stimmgleichbeit ben Ausschlag. Die Regierung regelt bie Berteilung ber Gefchafte unter ihre Mitalieber felbständig.

S & Beber Stantominifter bebarf gu feiner Mmtsführung bes Bertrauens ber verfalfunggebenben Landesver-fammlung und ift ihr für feine Amtsführung verant mortlich. Die Berantwortung bes Kriegsministers gegenüber ber Bolksvertretung im Reich wird daburch nicht berührt.

§ 6. Die vollziehende Gewalt steht der Regierung zu Ihr sind sämtliche Staatsbehörden unterstellt. Dis Regierung ist verpflichtet, die von der verfassunggebenden Landesversammlung getrossen Berfossung und die gemäß 1 zustandekommenden Gesehe in der Gesehessamm-Lung ju verfiinden.

§ 7. Die Staatsminister und ihre Beauftragten haben bas Recht. ben Berhandlungen ber verfassungaebenben Lanbesperfammlung bergumohnen und jederzett gehört au merden. Der Staatsminister ift perpflichtet, auf Berlangen ber perfaffunggebenden Landesversammlung zu erscheinen und Ausfunft zu erteifen, oder den Grund angeben, warum eine Ausfunft nicht erteilt werben fann

§ 8. Diefes Gefett tritt mit feiner Annahme burch bie Landesversammlung in Kraft

Nationalverfammlung.

Weifere Berafungen über bas Aohlengeseh.

Weimar, 12 Marg. (Bon unferem Bertreter.) Der Hausboltsausschuß der Nationalversammlung hat gestern in einer Sithung, die sich die in die späte Nacht ausdehnte, die Berotung des Kohlenge eines fortgesest, zu irgend einer Kost im mung ist es dabei noch nicht getommen, weil das Geleh in erster und zweiter Lesung vom Ausschuß die Ilhr nachmitiags ersedigt sein much, da auf der Lagesordnung der heutigen Blenarsitung sowoll die zweite Lesung des Contastisserungsgesetzes und die zweite Lesung des Kobsengesches sieht

Das neue bayerifche Ministerium.

a Min die Arbeit.

3. München, 12. März. (Br.-Lei.) Ueber die nummehr endgilitig gelöste bayerische Regierungskrife schieft die Minchener Bost in ihrer beutigen Mittagenummer an der Spitze des Blattes in Jettbruck unter der Ueberschrift. An die Arbeit! solgendes: Die Bemühungen. die bayerische Regierungskrise durch Barteivereinbarungen zu lösen, waren von Ersolg. Nach lebermindung nicht geringer Schwierigfeiten kam am Dienstagnachmittag die Einigung mittagte. Die Krundlagen bilden die Mercindarungen, die Schwierigkeiten fam am Dienstagnachmittag die Einigung zustande. Die Grundlagen bilden die Bereinbarungen, die vom Rätekongreß mit Mehrheit angenommen wurden, barüber hinaus wurden Richtlinien sestgeiegt für die nächsten Aufgaden des Landtags und Ministeriums. Das Ministerium dürfte in der gestern mitgeteilten Form burfte in ber geftern mitgeteilten form gebilbet werben. Beitgebenbe Balimachten find bem Ministerium jugestellschende I bil macht en jund dem Aktiniterium zugesichert, so doß, wenn nicht neue Hemmnisse austreten, die
Staatsmaschine wieder in Gang gebracht werden kunn. Run
gilt es, das Ministerium mit allen Mitteln zu unterstüßen,
damit es gesingt. Kuhe und Ordnung, Einheit und Arbeitsgesegenheit zu schaffen. Führen diese Bestredungen rasch zu
praktischen Ergebnissen, so kann von einer reitenden Tat geprochen werben, scheitert sie burch bas Treiben unverant-wortlicher Gruppen, so ist ber Zusammenbruch nicht mehr absumenden. Alles fieht auf bem Spiell Darum an die Arbeit!

Die deutsch-demotratische Partei und die Cage.

Die deutsch-demotratische Parkel und die Lage.

& Mänden, 12. März. (Brid. Act.) Der Landesvorstand der beutsch-demotratischen Parkel in Banern dat dieser Iane in Mänden gemeinsam mit der Zandiagstraftion eingehende Beratungen geneiligen und zu der gegenwärtigen vollischen Lage in einer Entschließung Stellung genommen, in der die Jarkel debauert, daß die S. B. U. S. P. und der dagrische Banernaund dem Boden der in Rürnberg in eingebenden Beratungen aller Partrien als Grundlage für die Regisrungsbildung gefundenen Verseindurungen, die ohne ihre Beteiligung zwilchen den gemannten Berteindurungen, die ohne ihre Beteiligung zwilchen den gemannten Berteien neuerdings getroffen worden sind, legt ober entschieden Berteien neuerdings getroffen worden sind, legt ober entschieden Berteiden gegen den Bersuch den Grundsah der Demotratie zu gerstören.

Am bem Sambe die Auche wiederzugeben und den Bürgerkrieg zu verdin dern, erkärt sich die demokratische Bartei bereit, eine jozialistische provisorische Regierung in lopaler Weise du unterftischen. Poraussehung aber dierfür ist sofortige Wiederberstellung der Breise und Bersammlungsfreiheit, Berbot der Freinahme von Geilein, Sicherung der Frortschung der Berbandlungen des vom Alteropräsidenten einderufenen Landinges gegen

Fierner bat ber Annbesvorstand ben Befchiuft gefast, nach bem bemofratischen Frafison bas volle Bertrauen und ber Dank ventlich für die Tätigfeit zu Gunften ber 28 abrung ber Arbeit bes Sanbtages ausgelprochen mirb.

Aus der Wassenstillstandstommission.

Berlin, 12. März. (WB.) Sitzungsbericht ber Baffen-ftillstandstommission vom 14. März 19. Die Allierten haben nach wiederholten Unfragen geftern nabere Mustunft über ben Stand bes Mbtransportes ber Deutschen aus Saibar . Bafcha begm. Konftantinopel eriellt Ge fehlen jeboch immer noch Mitteilungen fiber die Heimbelorberung ter in Mifolajem besindlichen deutschen Truppen. Die deutsche Kommiffion ging baher beute nochmale in einer Rote auf die Lage diefer benischen Truppen ein. Die Entente hatte verfprochen, fie heimzubeforbern. Da bies, wie bie Note hervorhebt, bigher nicht geschehen let, herriche unter ben Truppen, Die fich von ber Entente betrogen fühlen, eine febr ichlochte Stimmung. Es besteht die Gefahr, bag bie beutichen Truppen ben Bolldemiffen in die Arme getrieben murben. 3he

ofortiger Abtransport fei baber notwendig. Die an Ort und Sielle befindlichen Transportmittel feien aber polltommen ungulanglich. Deutscherseits merde baber bie bereits vorge-brachte Bitte erneuert, ben in hamburg gur heimbeforbe-rung bereit liegenden beutschen Schiffen bie Fahrt nach bem Echivargen Meere gu gelintten

Der de utschen Kommissen ist befannt geworden, daß das Schloß Burg an der Wupper seit längerer Zeit als britische Kaserne und Ossisierstasino denust werde. Sie richtet an die Millierten das Ersuchen, das Schloß freizugeden, da es in erster Linie ein Museum ist und seht schon durch die Belegung und Diedstähle ungeheuren Schaden erslitten hat. Es wurde serner gesordert, daß die verschwundenen Gegenstände wieder zurückgedracht oder der entstandene Schoden dem Resister pergitet werde.

Schaden dem Besiger vergütet werde.

Der Bertreter der deutschen Regierung legt nachdrücklichst Protest dagegen ein, daß auf Bersügung des französischen Besebishabers die in dem besehten Gediet geiegenen Teile des Obertaunustreises und des Kreises Mistere des Doertaumustreis ereinigt wurden. Da die Mahnahme einem Histeris vereinigt wurden. Da die Mahnahme einen Bruch des Wassenstillstandes debeutet, sorderte er ihre Aushebung. Die Alliierten wurden deutscherseits um Nachricht ersucht, weswegen der deutsche Konsul Hesse und andere Deutsche in Konstaut in opel verhaftet worden sind. Es wurde dagegen protestiert, daß die Berhasteten vor einsfremdes Gericht gezogen wurden, obwohl sie der deutsche Gerichtenerseit univerliesen den Gerichtsbarteit unterliegen.

Die deutsche Kommission erbat die Ginfubrersaub-nie für ungefähr 36 000 Kila in Spanien gesaufter Bolle nach Deutschland.

Muf die an Deutschland gerichtete Anfrage ber Mulierten

Auf die an Deutschland gerichtete Anfrage der Milierten wegen Herstellung besonderer Drahtverdindungen zwischen den alliierten Missionen in Berlin, Warschau, sowie in Prag und ihrer Keimat sieh die deutsche Regierung erklären, daß die Frage erst geprüft werde. Die deutsche Regierung seil jedoch vorsäusig dereit, einzelnen Missionen den Chissionerscher mit ihren Regierungen und mit Spa zu gestatten.

Rudant teilte in einer Note mit, daß die sranzösischen und besasschen Missionen den industriellen Untersonnulssion am 15. März in Spa eintressen würden, um über die Durchsührung der deutschen Berordnung vom 1. Hebruar d. Ihderessend das das de der reguirierten Schisse zu verbandeln. Die Bestimmungen dieser deutschen Berordnung würden als unzureichend angesehen. Die deutsche Regierung wurde ersucht, ihrerseits Mbgeordnete mit Bollmachten verssehen sir den 15. März nach Spa zu entsenden.

Rach der Bollsigung gab General von Hammer längeren Bortrag einen überbsis über die Landung polnischen Truppen in Danzig, deren Uedersichtung aus Franklichen Vorrenter

im Osten, insbesondere über die Landung polnischer Truppen in Danzig, beren Ueberführung aus Frankreich nach Bosen in Aussicht genommen ist. Der deutsche Borsihende legte dar, daß aus dem Wossenstellstandsadsommen vom 10. Rovember, das den Allierten den freien Jugang zu den von den Deutschen geräumten Gebieten gestattet, um die Beoösterung zu verpstegen und die Ordnung aufrecht zu erhalten, nicht das Recht einer Landung polnischer Truppen berzuseiten sei. Er wies nochmas darauf din, daß die Truppenpentransporte durch Westpreußen neue Beunruhigung und des ut zu klächen der Aufständer vor unter dem doss sich en Deckmang arbeite dort unter dem doss sich en Deckman arbeite dort unter dem doss siche Eruppen die gegen die Bolschemisten tämpsenden deutschen Truppen bei einer Unterbrechung ihrer rüstwärtigen Berbindungen mit der Heimat entstehen würde. Eine Austadung in Libau würde, wie er weiter aussührte, durch die dortigen günstigen würde, wie er weiter ausführte, durch die bortigen gunftigen Safenverbaliniffe erleichtert. Außerdem tonnten die von ber Oftfront zurudfehrenden leeren deutschen Berforgungszüge zum Transport ausgenutt werden. Auch Memel, Billau und Königsberg tonnten als Landungspläge in Betracht gezogen werben. Bon bort aus tonnten bie neuen polnischen Berbande am schnellsten für den Kampf gegen die Bolichewisten vermenbet merben.

Umerifanisches Enfgegenkommen gegen unsere Ariegsgefangenen.

gesangenen.

Bersin, 12. Wärz. (WB.) Im Anschieß an die von der Deutsschen Allgemeinen Zeitung gemochte Mittellung, daß die amerikanische Regierung neuerdings großes Entgegenkommen gegen unserkebrs große Erseichterungen zuhälligte, können nunmehr Einzelzbeiten über dies Reuregelung mitgeteit werden:

In der diesbezägslichen der deutschen Wassenlitzlichandskommission überreichten amerikanischen Kote deist es, daß angesichts der gegenwärtigen Bage und in dem Bestreben, der natürlichen Besorgnis der Angehörigen von Arlegsgesangenen abzuhelsen, die seigenden Ersteichterung gewöcht werden: Reine Beschünkung mehr indezug aus sobe Angahl der Beiefe und Gostfarten. Die Ariegsgesangenen tönnen die Ramen des Unterdingungsories und die Kriedsgesangenen können die Kamen des Unterdingungsories und die Kriedsgesangenen Kraft. Diese Kunste dersehen sich namentlich aus Bückersendungen, Liege-Puntte begieben fich namentlich auf Buderfenbungen, Biege-

frist, Bertehr mit der Schummacht usw.
Es ift sehr zu begrüßen, bat auf blese Weise wenigstens von unferen Krieosgesangenen in den Bereinigten Staaten und bensenigen, die fich auf französtichem Boden in amerikantscher Gefangenichaft befinden, ber geiftige Bann genommen wirb.

Lette Meldungen.

Der vorläufige Friedensvertrag.

Daris, 12. Mary (BB.) Trop affer gegenteifiger Gr-Marungen wird von autotoritiver Gelte die Anficht ausgefproden, bah ber porlaufige Friedensvertrag früheftene Mitte April gefchloffen werben tann.

Dier Sparfatiften fanbrechtlid erichoffen.

Berlin, 12. Marg. (BB.) Bei ben Durchfuchungen in ben befesten Stadttellen murben in ber Racht 4 Spartafiften, Die bewaffneten Biberftand leifteten, festgenommen und ftanb. rechilich erich offen.

Bel Bufhebung eines Spartafiftenneftes in ber Begenb öftlich bes Mleranberplages murben 20 Bolen gefangen genommen. Heute früt begann der planmabige Angriff gegen Lichtenberg. Haussuchungen in der Hutten- und Beuffelftraffe ergaben große Waffenmengen.

Berlin, 12. März. (BB.) Die Rocht ist ruhig verlaufen, es fanden feine bemerfenswerten Ereignisse ftatt.

Rumpfe mit Spartatiften in Schleffen.

Benthen, 12 Marg. (BB.) Die Streitlige ift unrubig. 35 Gruben find noch im Ausftand. Geftern Radmittag murben öftlich St. Dombromta zwei Mann einer Batrouille von ben Bolen erichoffne. Muf ber Strafe bei Schoppinit flegen bewaffnete Spartafiften mit einer Batrouille gufammen. Die Spartatiften verloren gmei Matrofen. Bei ber Sauberung ber Baurabutte murben brei Monner, eine Frau und ein Kind, fomie ber Führer ber 10. Rompagnie, ein Oberleutnant, getotet. Bei ber Mufbebung eines Sporiatiftenneftes zwijchen Mitulichity und Borfigwert tum es zu einem Gesecht, wobei bie Spartafisten einen Zoten und mehrere Be wundete batten.

hindenburg, 12 Marz. (BB.) hier tagte gestern eine start besuchte Bersammung der Landesausschüsse und Bertrauensleute der oderschleitschen Gruben. Der frühere Motte beauftragte Barth. Bertin ersuchte die Anweisenden, des Streif abzunkte Bertin ersuchte die Anweisenden, der Streit abgubrechen, ba ber Generuffreit in Mine beutschiand und Berlin beenbet und in Cherichteften als and sichtslos zu beirachten sei. Es wurde, wie der "Oberschlessiste Wanderer" meldet, beschlossen, am Donnerstag bezw. Freitos früh geschlossen die Arbeit wieder aufzunehmen.

3widau, 11. Marz. (288.) Heute früh traten fantliche Belegschaften im Rohlengebiet Delanig-Qudau in bei Streif, im gangen 14 000 Mann, um auf bie Berbandlus gen, welche zur Zeit mit dem Wirtlchaftsminifter Schwars in 3widau stattfinden, einen Drud auszuüben.

Iniden, 12 Dars. (BB.) Die Belegschaften ber Zwiden. Steintobienbergwerte find beute nicht mehr eingesahren.

Condon, 12. Mars. (BB.) Reuter. Amilich wird mitgelen. baß jest alle Robstoffe unbehindert wieder eingeführt werbin bürfen.

Handel und Industrie.

Maschineniabrik Badenia vorm. Wm. Plats böhne, A.

Manchimeniabrik Bindenia vorm. Wm. Platic 185 inc. Active Weinheim.

Nach dem Abschluß erzielte die Gesellechaft für des abgelaufene Jahr einen Rohgewinn von M. 1019 782 (1399 17) Andererseits erforderten Abschreibungen auf Gebäude M. 2040 (20719), Zinsen M. 58 513 (20 573) sowie Handhungsunkeit M. 785 533 (519 375). Nach Abrug der gebräuchlichen Abschreibungen, der satzungs und vertragsmäßigen Vergünnigen beibet ein Rein gewinn von M. 716 655 (627 698), der sich zuzilglich M. 58 521 (85 670) vorjahrigen Vortrages auf M. 58 500 (713 168) erfobit. Nach Abzug der Kriegssteutrrücktig von M. 335 000 verbleiben M. 470 506 zur Verfügung der auf ist 15, März einherufeben Generalversammiung. Vorgeschlagen in den letzten Jahren, Abschreibung der Einrichtungen auf je i M. den letzten Jahren, Abschreibung der Einrichtungen auf je i M. den letzten Jahren, Abschreibung der Einrichtungen auf je i M. 63 852 für Vortrag für neue Rechnung.

Im Berleht des Vorstandes wird ausgehihrte auf der nicht erfüllt. Die geichneitig mit dem Achtstundening der nicht erfüllt. Die geichneitig mit dem Achtstundening der nicht erfüllt. Die geichneitig mit dem Achtstundening eine starine Vermehrung der Selbukosten, die zwar im Infanteilweise und die Verbraucher abgewälzt werden hann, die siche wieder norwendige Aushahr aber wohl ziemlich unmöglich mahr zich genögt er schon nicht, um auf die bereits bestehenden landung wir beitweise nuf die Verbraucher abgewälzt werden hann, die spenigt er schon nicht, um auf die bereits bestehenden landung wir schaftlichen Maschinenhabrügen zu beschäftigen, noch viel weine starine Vermehrung der Selbukosten, die zwar im Infanteilweise und der Verlachung der Selbukosten, der zwar im Infanteilweise und eine sich jetzt neu der Herstelllung landwirtschaftliche Maschinen zuwenden wohlen, Arbeit zu geben, so daß sich eingenigen der sich jetzt neu der Herstelllung landwirtschaftliche und sogar alte eingeführte landwirtschaftlichen werden und sogar alte eingeführte landwirtschaftlichen werden und sogar alte eingeführte

befriedigend bezeichnet werden.

Ueber die Aussichten für die Zukunfe lich sich den gegenwärtigen Verhältnissen leider nur soviel sagen, daß de immer noch wachsenden Lohnansprüche der Arbeitsehmer ihr des mutzbringenden Weiterbetrieb des Geschäftes bedrohlich werden mutzbringenden Weiterbetrieb des Geschäftes bedrohlich werden.

Böhere Preise für verzinkte Bleche. Man berichtet una: Die Süddeutsche Eisenzentrale (Mass-beim), die zuletzt am 15. Dezember d. J. die Verkaufspreise bei verzinkte Bieche erhöhte, sieht sich angesichte der inzwieger weiter gestiegenen und noch stelgenden Werkspreise zu abermaligen Preiserböhung veranlaßt und gibt soeben ihre Preisliste heraus.

Wiedereröffung der Berliner Börse.

Berlin, 12 Marz. (Von uns. Berliner Bûro.) Der Born vorstand beabsichtigt, am Donnerstag, den 13. Mara Borse wieder zu eröllnen und wird morgen früh gültigen Beschluß inssen.

Personalion.

Die Firms Koppel u. Temmler Q. m. h. H. Mass. m., Berlin, Düsseldorf, Halberstadt, München, teilt durch Rundschreiben mit, daß sie ihrem langihhrigen Mitarbeiter, Hel Karl Gottachalk, Einzelprokura erteilt hat.

Manubelmer Effaktenböres, Kleines Oeschäft war in Aktien der Badischen Brauerei. War in Aktien der Badischen Brauerei. Würt. Tenneren bestellt war in Aktien der Badischen Brauerei. Würt. Tenneren bestellt war in Aktien der Badischen Brauerei. Wart Transportversicherungsaktion war Nachfrage zu höbers

Frankfurter Wertpaplerböree.

Prankfurt a. M., 18. März. (Priv.-Tel.) In der Haltung der Börze bei heute die Zuversicht zum Ausdruck, daß es der Segierung gelingen gelingen die vurberrschende Zustände zu öberwieden. Trotz der geringen Oriet zu bewegung (die Beröher Börse blieb auch beute geschlossen) war die ze denz des Markies als in sich gefestigt zu bezeichnen. Diese Situation welche die Börse von vormherein auszeichnete, trai in einer Besserung die welche die Börse von vormherein auszeichnete, trai in einer Besserung die Werkehr der zu variablen Kursen gehandelten Papieren lagen stemmer werte sehr lest.

im Verkehr der zu variablen Kursen gehandelten Papieren lagen weite sehr lest.

Im Vordergrunde standen Harpener Berghau, 167%, (+ 6%), deber kirchen 160 %, (+ 3%). Auch Bochumer, Phoeir Berghau standen besseren Kursen in Nachtrage, Schiffshrtsaktien erzielten ebenfalls stande Belestigung, während Lorabarden und Schantung E. B. nurücktreite wurden. Höher gesucht wurden Canadan Passile-Sharea. Am Melikate de wurden. Höher gesucht wurden Canadan Passile-Sharea. Am Melikate de chemischen Werte, waren die Aktien der Parbweike Höchst. Griesbeim, Badische Anilla gefragt und höhere Kursneigung besten ab Girlesbeim, Badische Anilla gefragt und höhere Kursneigung besten ab Girlesbeim, Badische Anilla gefragt und höhere Kursneigung besten ab Girlesbeim auch Adlerwerke Kleyer, Neckarsulmer besten. Im heis Bernaskilon 205%, auch Adlerwerke Kleyer, Neckarsulmer besten. Im heist Verkehr fanden lettner Heidburgskillen zu höheren Kursen Ausmalanne, bis 110. Auch deutsche Maschinen fanden nach langer Zeit wieder Kurshewertung. Die im allgemeinen jeste Haltung des Kasaalindunk markes bisti an, da das Puhilisum an seinem Bestande ischalt. Waldhof 203.

Weldned 202. In ausländischen Renten blieb die Kursbewegung träge kaper wurden lebhalter umgesetzt. Chinesen zogen ebenialis wereinzel zu kaper wurden lebhalter umgesetzt. Chinesen zogen ebenialis wereinzel zu Kuflunt erhielt sich für Schatzanweisungen bei lesten Kursen Kriegten leihen fanden zu unveränderten Kursen Aufnahme. Anch Deckungsgutet leihen sich im Verlaufe Phönix-Bergham auf 184 % 3% Die göse achlosa fest. Privatdiskom 2% % und daruter.

| Berliner w | BOTTO CONTRACTOR | ternors | | |
|---|--|---|--|---|
| Berlin, 12 März. (Devisen uszahlungen für: | markt.) | 100 | DAY Brief | |
| THE PARTY NAMED IN COLUMN | Oeld | Brief | Oeld | - |
| Constantinopel foliand 100 Gulden linemark 100 Kronen chweden 100 Kronen lorwegen 100 Kronen chweiz 100 Franken DestUngarn 100 Kronen | 392.00 258.00 280.75 269.75 205.75 48.95 159.— | 392.50 258,50 281 25 270.25 206.— 49.05 160.— | 400.00 263.00 285.75 274.75 210.75 48.95 159.— | 400 50 263 59 286 25 275 25 211 |
| ulgarien 100 Leva | 99.25 | 99.75 | 99.25 | 99.75 |

itti

144

Aus Stadt und Land.

Bericht über die Sigung des Aleinhandels-. ausschusses der handelstammer Mannheim am 6. Märs 1919.

(Mitgeteilt von ber handelstammer Monnheim.) Die Sigung des Aleinhandelsausschusses der Handelskammer dem 6. Mars 1919 eröffnete in Bertreitung des Hern Rothichild herr Boegtie mit einem warmen Racheuf für den verstordmen dieberigen stellvertretenden Borstenden des Aleinhandelsaus-ichusse, Herrn Friedrich Beder.

ichussen, Heindertretenden Borizenden des Rieinhandeldensleiten feiedrich Bedar.

L. Unner Betonung des Sahes, daß der Rieinhandel der beste Beneiler der Wosen sei, wurden die gegen wärtigen Bekrebungen der Beamten und Angestellten gegen den ber Beamten und Angestellten gegen den den berufsmäßigen Aleinhandend eingehend desprochen. Es wurde bescholsen, die Stellungnahme des nusstationen den Poolischen Hannwer vorzuiegen, um mit dieser Ernaps denn den Bodischen Handeistag zu beschöftigen.

2. Um dem em pf in die den Rangel an Riein geld abzühelsen, wird die Handeistammer ersuch, dasstellt einzutreben, dies katig einzukelsen, wird die Hande eingezogen werden soll, in dern das Reich genügend Zahlungsmittel zur Berfügung siellt. Gleichstellt wird abgenühren Eine und Index Jehl in ilmlauf besindlichen, sehr lat abgenühren Eine und Index Jehl in ilmlauf besindlichen, sehr lat abgenühren Eine und Index Albeit and entsprechende Kebansgade gesordert. Biel fürfer noch als die Knappheit an Schinen unwer UK. 20 wurde der Rangel an 5-, 10- und besonders Wiennig-Stüden empfunden und drungend Abhlise gesordert.

3. Der Ansschuß einem einen Bervan über die Berteilung ist an der ein den angesche Eine an der ein den Aberiafienen Ded en entgegen.

4. Unter Betoglichened fam die Lodnblung sozialpolitischer Franken zu erwoglichen, murde der Ausden vordandener Organisationen und deren Ansbere Beneinschen vordandener Organisationen und deren Ansbere Gemeinschaften erwogen.

Parteifetretar Otto Araus +.

Dem M Mannh. Boltsbi. entnehmen wir die Trauerfunde, das Herr Parteisertär Otto Araus in Freidung gestern untwartet einem Herziglag erlegen ist. Der Berdichene, der nur ein Alier von 49 Jahren erreicht hat, war von 1905—1912 Kofaliedathur des hiesigen Jentrumsblattes. In dieser Eigenschaft hat er sich nickt nur die Hochachtung und Wertschäuung aller Varteiangehörisen, sondern dorüber welt dinaus auch aller dersenigen erworden, weiche unermüblichen Fleih und treueste dernstüde Hingade in vollem Mahe zu würdigen wissen, die Kraus war nicht nur ein dersäglicher Lagesschristiseller, der, aus dem Buchkrusterpande herdensglicher Lagesschristiseller, der, aus dem Buchkrusterpande herdensglicher Lagesschristiseller, der, aus dem Buchkrusterpande herdensglicher Lagesschristiseller, der eine Kraus war nicht nur ein dersäglicher Lagesschristiseller, der eine Kraus war nicht nur ein dersäglicher Lagesschristiseller, der eine Kraus wer neuen Gebeiete, angeetzpaet hatte, sonderen der auch in undschlichen Gebiete, angeetzpaet hatte, sonderen der auch ihn undschlich dersen Gebiete, ungern von dier scheiden, als er sich im Jahre 1912 enschlich dechte Krausen von des Gestendres der zeinschlich derschlichen der noch die Arbeit auch dier seine geringe war, dast der neuen Stellung, die ihn, wie er uns persönlich versichtere, lich dersiedigte, abwohl die Arbeit auch dier seine geringe war, dast die dersiedigte, abwohl die Arbeit auch dier seine geringe war, dast die dersiedigte, auch dat im ganzen Oberlande agitatorisch und schriftselezisch eine äußerst fruchtbringende Tätigteit entsaltet. Während des Krieges versah er noch die Geschäftstellung des Freidunger Vollezentreisen zu der der kanne der angen gewischabeiten Bessele. der acht Lagen mußte sich der eine geringe mar, dast der der ein der ein der ein der eine Gesten dem arbeitsreichen Verlander werden.

** Militärijches. Das dritte Bataillon des Grenadier-tegiments 110 ist dem Reglment wieder unterzellt und in sal-ktaden Orten untergedracht worden: 11. Kompagnie mit Stad in Recargemund, 2. Kompagnie in Bammental, 10. Kompagnie in Rauer, 12. Kompagnie in Schönau, 8. Majchinengewehr-Kompagnie in Recargemund.

* Der Babilde Militarvereinsverband hieft am Samstag und Sonntag in Offenburg einen Abgeordnetentag ab, zu welchem Bertreter aus nabezu allen gandestellen erichtenen waren. Im Bertauf ber Tagung wurde befannt gegeben, bah ber Großherzog

in anbetracht ber Zeitumftunde bas Proteftorat über ben Berband m andetragt der Zeitunstände das Broteftorat über den Berdand niedergelegt hade. Es wurde sodann beschlossen, daß der Roblisse Militärvereinsoerdand fünstig den Ramen "Badi i der Kriegerbilse und " sühren soll. Aus dem neugedildeten Fonds "Ariegerbilse sollen sährlich die eiwa 50 000 Mark betragenden Insen als Unterstühung den bedürstigen Mitgliedern, die an einem deutschen Ariege teilgenommen daden, oder deren Hinterbiedenen zugute kommen. Bei der Borstandswahl wurde Generalmajor a. D. Ande us ist er zum ersten und Generalmajor 3. D. Frhr. Noeder von Diersburg zum ersten Bizeprösidenten gewählt. Der langsährige Redakteur des Militärvereinsblattes und Berbandoschriftsührer Oberst Heusch, der sein Amt insage Alters niederlegte, wurde zum Chrenmit-

jein Amt insolge Allers niederlegte, wierde zum Ehrenmit.

** Rüderstattung von Prömien aus Jüegerschödenversicherung.
Es ist von uns bereits der Sinadpuntt vertreten worden, dog bet abgeschlösseren Fliegerschödenversicherungen lediglich die für eine beetmonatige Bersicherungsperiode, in die der krassenitätigen inchwerediente Prämie; verschien, die darüber hinausgezahlte nichwerediente Prämie; sedoch zursiczuersiatten sei. Einen salt geeichen Standpuntt scheinen die Bersicherungen aus gesellscho often munnehr eingenvommen zu haben. In der Hauptversammiung wurde beschiehe, den Riegtschenn zu empschlan, dei vorzeitiger Auslösung von Fliegerschädenversicherungen aus Billigteitsgründen eine entsprechen kan der Führen zur ihren längeren Zeitpuntt als der Monate nach dem Wassenstlich 20% für Berwolfungelsen zurückerzürer werden. Des weitern soll ich die Steuerbehörde dersit erklärt haben, einen entsprechenden nicht verdrauchten Teil des Reichsstempels zurückzwergüten. Dieser Standpuntt, den die dereilich werden, im o wehr, als beische mehren, tann nur seudig begrißt werden, im o wehr, als beischiemesse englische Gesellschaften es abishnen, ihren Kunden gegenster dei Seeverscherungen die hohen Ariegeprämien, die teilweise 10—15% betrugen, ouszuheben, als die englischen Kaufiente gestend machten, das das Kriegewagnis sehr (nach dem Wassenstellschad kontrolle. Der französlische Oberkommandiente Keneral Kach sein des verselt die Reserval Kach seinerstelle Der französlische Oberkommandiente Keneral Kach sein kontrolle. Der französlische Oberkommandiente Keneral Kach seinerschaften der Kanton kan der könntrolle.

fenstilliand) nicht mehr in Beirocht fomme.

* Frunzösische Kontrolle. Der frunzösische Oberkommanbierende, General Foch, läßt zurzeit die Beiriede kontrollieren, die
jauher Ariegsmaterial lieferten. Es soll festgestellt werden, ob die
Kriegsmitielerzeugung tatlächlich einzeltellt worden in wir and
zösischer Ingenieur besuchte vorgestern das neue Wert von Benz
u. Co. und die Firma Ich Lang. Gestern morgen wurde
Benz saltes Wert) und nachmitiags Brown, Boverl u.
Cie, ein Besuch abgestattet. Weiter werden Rema und die
Strebes werte, somte weitere Etablissements besucht. Se
wurde hauptsächlich auf Kuntilons erstellung, auf saltensmatoren und U-Bootsmotoren ein Augenmert gerichtet. Betannisch sind diese Artisel aber bereits seit langem nicht mehr in
Arbeit,

Arbeit.

pp. Gegen die ungenägende Diehbesleferung Mannheims wendet sich in einer Eingabe die Mannheimer Eregger-Innung an die vorläufige badische Solfsreglerung. In dieser Eingabe wird auch darmul hingewiesen, daß die Auspaden der Rehgermeister sich ständig erdöhen, was 3. Z. auch darmi zurückzusühren sei, daß die Innung in Würdigung der jozialen Verdilinisse beschlichten habe, daß alle Geschöfte Gesellen einzuhellen daben und zwar mehr als dei normalem Beiried benätigt werden. Bon einer zwestentsprechenden Ausnutzung dieser Arbeitströfte könne dei einem zweitägigen Betrieb in der Woche keine Kede sein, dazu komme die Entrignung der Haute und Felle, des Fettes und der Fishe zu äußerst niedrigen Preisen, die ungeheuren Preissteligerungen der Kadproduks, die erhöhte Lebensbaltung der Familie. Es sei unmögslich, dei den gegenvörrigen Verfaufspreisen auszusommen. Die Rehger-Innung dittet um Erdöhung der Lodenpreise sur sämiliche Fielssp- und Wurstwaren um 40 Pfg. pro Pfund.

pp. Zu dem Rimbacher Mord teilien wir bereits mit, daß es der hiefigen Bollzei gelungen ist, den Hauptbeteiligfen an dem Berbrechen, den Friseur Adam I öft zu ermitteln und festzunehmen. Er wurde von seiner Frau in einem kleinen Gelah neden der Kuche verstedt gehalten. Run sehlt mur noch der Artist Beganowstiaus Saargemünd.

Vereinsnachrichten.

Der Berdand Marnheim des Bundes der BrescherungsBerfr.t.r Deusschlands e. B. hat am 8. d. Mis. im Hotel Kasional
seine Monatsversammlung abgehalten. Rachdem der Borsihende, herr A. Herschaft, die zahbreich erschienenen Misglieder und Gaste begrüßt hatte, entwickelte sich eine rege Aussprache sider Ständessfragen, Berstwassichung des Bersicherungsmesens und Angestellten-Lohndewegung. Durchweg herrichte
Uedereinstimmung darüber. daß die von der Haupsleitung des

Pamilie R. Renkert

Bundes zur Festigung und Besserung der Lage der Bersicherungsverreter, sowie zur Besämpfung des Eedantens der Besserungswerens eingeschlagenen Wege nur gedilligt und dankend anerkannt werden können, daß es ader, um der Bunderleitung einen krästigeren Rüchalt zu geden, deingend nötig sei, daß nach und nach alle Kollegen für den Beitritt in den Bund gewonnen werden mössen. Die Kohndewegung unter den Bersicherungsangestellten sond wohlwollende und gerechte Bürdlegung, freilich ergad es sich dabei auch, daß diese Frage eine allseits besriedigende Lösung nur sinden taan, wenn sich die Gesellichaftsdirektionen dazu versieden, durch Provisionserhähungen oder Zuschünften diese Kinge einen gerechten Ausgleich zu schoffen.

Zum Schund der Stiumg konnte noch die Aufnahme von aneuen Mitgliedern erfalgen, so daß der Berdand Mannheim nuamehr Simitglieder zühlt.

Kommunales.

* Jemister, 11. März, Die amiliche Ernstitung der Stadtverordneten wahten vom L. März ergad: Es wurden
177 670 Jettel odgegeben, dowon waren 177 602 giltig. Art ungiltig. Bei der Preußerwahl am 26. Januar stimmten rund
220 000 Mähler ab, olso dieses Med 42 000 weniger. Auf die einzeinem Alten entsollen: Wertheitsschaltitien 04 205 (36 Sine). Demotreten 41 242 (23), Zentrum 23 640 (13), Rutionalliberale
16 920 (9), Unadhängige 15 017 (8), Deutscharforale 10 533 (5),
Mittejändler 5228 (2), Bund der Javalliben 573 (6), — Wie die
"Frif. Rg. dort, erhebt die soulchemotratische Frattion ole
iaurelte Frattion der Stadtweroroneten-Bersammlung dem Unspruch, die Stelle des ersten Borsigenden aus ihren Neihen zu deeigen, und mird der Stadtweroroneten Bersammlung dem Unfpruch, die Stelle des ersten Borsigenden aus ihren Neihen zu deeigen, und mird der fich den Stadtwerordeten H. o. p. 1 in Borschlag
bemgen. Die demotratische Frattion würde als zweitsäufig iradtion den zweiten Borsighenden zu siellen haben.

* Kurnderg, 10. Barz. Die Wohn nu n. go n. o. i. u. Kurnderg tom
in der Di a. i. p. zuzz. Die Wohn nu n. go n. o. i. u. Kurnderg tom
in der Di a. i. p. zuzz. Die Wohn nu n. go n. o. i. u. Kurnderg tom
in der Di a. i. p. zuzz. Die Wohn nu n. go n. o. i. u. Kurnderg tom
in der Di a. i. p. zuzz. Die Wohn nu n. go n. o. i. u. Kurnderg tom
in der Di a. i. p. zuzz. Die Wohn nu n. go n. o. i. u. Kurnderg tom
in der Di a. i. p. zuzz. Die Wohn nu n. go n. o. i. u. Kurnderg tom
in der Di a. i. p. zuzz. Die Wohn nu n. go n. o. i. u. Kurnderg tom
in der Di a. i. p. zuzz. Die Wohn nu n. go n. o. i. u. Kurnderg tom
in der Di a. i. p. zuzz. Die Wohn nu n. go n. o. i. u. Kurnderg
finn den Borderen Borsillen nu weitere Schalbaus für biefen
der Dienanderen um der Franklichen in Kohnlichen zuschen Bestellung und Schalbauer und
der Bedunngsdauwereins zur Bertägung der Bermeinen
datten, von der vorderigen Genehmlen der Bendunn kehren Bertäglich unt der
der Behrungen zuschen eine Bohn nurgen der Bermeinerung
der Behnehmen e

Sportliche Rundichan.

WB. Die Olympischen Spiele werben im Jahre 1920 in Roin abgehalten werden.

Aus dem Mannheimer Kunstleben.

Alapierabend Elin Ren.

Elly Ren, die geseierte Künstlerin wird ihren zweiten und lesten Masterabend am Freitag, den 21. März im Bersammlungssauf des Rosengarten geben.

Beinrich Tiemer

vom Rationalihecter wird in seinem zweiten Lieber- und Boliaben-abend am 18. de. Mis. im Bersammlungssaat den Institus "Die Sinn-sprüche des Omar Ahajjam" zum Bartrag bringen. Der Komponist Prosessor Hans Hermann hatte dei der Uraufsührung in Berlin durch Cornelius Branegeest einen sensationellen Erseig damit errungen.

Borlefung von Mice Jatobien.

Frau Allice Jakobsen liest am 24. März im Bersammungssaal 3. B. Datobse n. Auf die Einseltung werden "Briefe" und "Aus Marie Grudde" solgen. Im zweiten Teil trägt Frau Jakobsen so-dann "Her sollten Rosen stehn", "Aus Frau Fönk" und "Ge-dichte" vor.

Afabemie für Jedermann.

Wegen Erfrankung Dr. Hartlaubs much die Freitagsvorlejung jur "Elvführung in die bisdende Kunft" in dieser Koche ausfallen. Um Freitag, den 14. März sindet auherhald der Vorlesungsreihe des heren Dr. Hartlaud ein Bortrag von dermann Esch über "Die Erundlagen des Städtelebens" statt.



Ariegshinterbliebene, Ariegseltern organifiert Gudi!

Am Donnerstag, 13. Mars, abends 7%, Uhr

jentl. Berjammlung in shees Socie ber Liedertafel, H. 3, 33.

Tagenorbnung: Referat: Die Forberungen ber Rriegs-Rinterbilebenen

Reichsbund ber Arlegsbeschädigten und ehem. Ariegsteilnehmer Bezirtsoerein Mannheim.

Rosengarten — Dienstag, 18. März 1,8 Uhr II. Lieder-u. Balladen-Abend

Mitwirkung: Prot. Hans Hermann, Klevier.

Neues Programm. -Neues Programmes Die Sinnsprüche des Omar Khaljam" zur Auführung. Sinnsprüche 1.50 im Mannheim. Musikhaus P.7, 14a

Edelkastanien-, Kasianien-, Kirsch-. Birnen-,
Apfel- und Lindenlaub.

Sine dußerns fingeb. u. Handmuster frei Woogon Dresben

Einer Benedeteile, Dresbendt. Refielborjerit. 22

Die Geichalten ben. 31.00

Engeb. unter J. S. 95 and bie Geichaltestelle bs. 31. Edelkastanien-, Kastanien-, Kirsch-, Birnen-,

1 Rolle 40 Pfennig Ludwig Weyer C 4, 10. 9097

Hühneraugen u. Hornhaut befeiligt man schnell und ichmerzins burch Id. von Cichftebt's "Hähnerangen-Tod." Seit Jahren erprobtes Spezial-Rittel, Preis W. 1.50 Kuritraton-Groceris, # 4, 13/14.

lebernehme Hunde ju mäßigen Dressur. Schrift, Unfr. unt. G. B. noch L. G., früh. nunbebreffenr bei ber Baur, Armes. 1671

Architekt

libera. In feiner freien Beit Dausverm. u. bergl., fowie Rebenarbeiten. Mingebote unt. K. Q. 18 un bie Beichaftsftelle. 9704

Georg Schmid Familie J. Elsishous. Frieds Ding MANNHEIM, Rheinhäuserstr. 25, den 12. März 1919. Die Boerdigung findet Pretag, den 14. März 1919 mittage 1 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin 9631 Frau Emma Hacker

nach langem schweren Leiden im Alter von 57 Jahren gestern abend 5½ Uhr sanft entschlalen ist.
In tiefer Trauer:



Ausführung von elektrischen Lichtanlagen

(Haus - Installationen) nowie von

Reparaturen

H. Barber, Rathausdurchgang (Kaufhaus), Beleuchtungskörper - Sanitäre Apparate. Telephon Nr. 555,

Schnelderel Hager

T 5. No. 16, 4 St. empf. fich gur Anfertigung jom, Mendern u. Wenden

Wer Hefert Diplomatentische um Miebefverlauf gegen is ortige Raffe? Raufe jeber fortige Ruffe? Raufe febes Quantum! Ib03 Ungebote unter B. P. 131 an die Geschäftniftelle ba. Bi.

1 Jahr aites Kind (Junge) wird an Rindesstat abgegeden, Anfrag, u.K. D., an die Geschäftisstelle. 0671

tu allen Großen und für alle Zwecke kauft und verkauft

Leopold Böhm, Mannheim

Faßgroßhandlung - Fernspr. 2112.

Istsen, Putzen, Ausmauern und alle dazu gehörige Schlossorarbeit. Horde und Oofen, die nicht brennen und nicht basken werden dazu gerichtet.

F. Krebs, Ofenzetzer, J 7, 11,

Vermischtes.

Autpolieren u. Beigen von Möbel mer-den jachmännisch ausgeschert (auch auswärts). 9775 Schmidmaler, R 7. 40.

Tuchtige Weifinaberin für Syelmarbeit wird gejucht. Angeb. unter L. E. 32 en bie Gejchätinftelle. 9746

Versandstellen erg. I. all. Bezirk. kosteni khein, Metall-Industr.Ombif.

Privat-Böglerin bat noch Rage fred. 19564 Weller, El 4, 7.

a Haus-u.Taschenuhren



merben fonell unb forgiding repariert.

Umzuge aller Urt fomle Transperic beforgt prompt und billig nach Friedenspreisen. Ider Philipp Spahr. Mabelipediteur, Elfenfir, In. 2. Stod. Pofitarte genugt

Schneiderei

Meysick B 2, 16. Yel. 777A rmpl. lid gur Mejerrigung

feiner Damen- und Midchen-Bekleidung.

"Spezialität Nelly"

BieleDanfichreib, Jam Selbft-farben leichte Ummenbung, Rorion 3 und 5 Dt. Ben

J. A. Suderleith Schleich, Bunden, Rarlopies 13 H. Saust, Frischer, Mannholm, B & G.

Offene Stellen

einer gut eingeführten

Feuerversicherungs-Gesellschaft

für Mannheim zu vergeben mit Aebertrag von Infasso. Dr Reunhichtille werden babe Pronisionen zugestanden. leeignete derren mit guten Beziehungen belieden Angebote nter C 521 on Hausenstein & Bogler, A.G. Mannheim, Azurelchen.

Württbg. Mineralbrunnen

murcht zum Bertrieb seiner Arobutte für den hiefigen Bezirt löchtigen, stadibekannten Plastze gertreber. Bedingung: Eigener Judrwect und genügende Lagerriume. Günstige Gelegendelt für zurüczelebrie Arleger, mit wenig Applial eigene Arthung zu ichaffen.
Zuscheiten unter E. 1418 an Henjendelt & Bogier M. G. Stetigert.

Nach Heldelberg am Neckar mirb für beferen, umfungreiches Pungefcaft

tüchtige Modistin

maucht. Damen, die im Berfehr mit besterer Aund-halt bewandert find, und auf Jahresstellung refieltieren, wollen aunführliche Angebote unter B. J. 134 an die Ge-hältniftelle dietes Glattes einreichen.

tüchtige

Bapier- und

Schreibwaren.

Angebote mit Bitb. Zeugnisabier. u. Ge-halisanipriice an

Warenhaus

Geschwifter Anopf

Raftatt.

ädchen oder Fran

Sonntag nachmittags

Ordentliches Mädchen

Zuverlässige Monatstrau

modernings 2 Stumben oor-mittags fofort gefucht. 9643 Bhillipp, Uhlandfix. 6 fl.

Sanhere zuverlässige Frau

3-8 mal möchentt, porm. gel. Gedenbeimerftr. 51, 3. Gr. L.

Bofort! Putzfrau Ordenilige Putzfrau gum Sadenreinigen gelucht von 9–10's, vorm. 9022 Rigerren-Jenicale Grob. R 1, 4, am Martiplay.

Stellen-Gesuche.

Fraulein, 24 Jahre alt, it langjähriger Buropragis, iht Giellung als 9684

Kontoristin

od. Buchhalterin. ling. u. K. C. 9 a. b. Grich.

Eine Schweiter jucht Stellung

n Peivatpflege. Die-elbe ift auch t. all. bauslichen Erbeiten erfahren. Unfr. unt.

Verkaufe.

Haus

Restaurant

adpulour gegen hohe rootlion geluche. Nur erren, welche bei RoLfiondl. gut eingeführt find, wollen Ungebote einreichen an Gart. einrelchen an Gorfi. Liedig, Karlsrahe L. K. Glümorffe, 16. B196

Biefige Bolggroßbanblung mit per bolb

Vorarbeiter

Me in ber Bermefjung, Ber-

Sber binberige Tätigfelt unb Rohmanipeliche unt. B. M. 133 um bie Gofchitteftelle bn. 221

Einen tüchtigen

Zeitungsverkäuferom)

ehrling

Arbeiterin Seschw. Wolf, P 7, 1.

Dr Dun gelucht 9681 Stefanie Kaufmann P 7,-25.

Verkäuferin

Direktrice.

nachweisbor hochrentabet, iams tampt. Inventor mit 20000 Mt. Angatiung gu verfanjen. Bür rührige Hach-euts aber 2 fachtundige perjette Conciderte, babem Gebals jafort ge-ti. Ungenchme Rebens-lung, Erbettsgelt nur etliellung. Erbeliszell nur liche Gemben nachmittags. Eng. u. K. V. 23 en die Geschäftsstelle ds. BL. 9718 Jungo

Stenotypistin
- mit engilden Sprachfennin.
- mor 3 Dahre in Angland,
- flucht jum 1. April Ciellung.
- Engebote an 9704
- Fürst, Nordhäumen/H

Erste Arbeiterin wiener Hode-Haus,

Tüchtige Schneiderin fofort gelucht. II 6, 6 part.

amenputz. Arbeiterinnen per jeiori jucht 9635
Wiemer Mode-Mann.
O 7, 12, 1 Treppe.

Laufmädchen
erjucht 3 Tauber Nacht.
(Oplitzer hold) 9636
an Me Geschless. 9736

gute Bage, megen Rrantheit gegen bore Raffe fofort ju verfaufen. Ungebote unter K. C. 5 an b. Gefchaftsft.

Privathaus neu Offiadt, enthell. 4 u. 5 Zim-Wohng., 7°,, Rente um-itändehalder an vert. Unde, erbet, unter T. M., 707 an Rudolf Wolfe, Mannhelm. E21m

Runstpiel-Pianola

— erithiaffiges Triedenslobrikot Bupleid — intr
Band- und elehtr. Kraftbetrieb (Drehlirom-Mojor
110 Polt), idmerz polteri
in eleganter Rustahrung
tar jeden Salom pallend,
louie Jaloulleiduranh mit
38 Rotenrotten belleblee
Mullifirades pon eriten 38 Rotanrotten beliebter filulikiräcke pon eriten Künlitern geipleit, preiswert zu verkaufen; auch ihr Kinos, Cafés, Reltaurants uiw. geelgnet, da mit 10 Piennig Einwurtsflutemat verfehen. Viom Angebote unt. B. 1169 an Haalentein & Vogier E. G. Karlsruhe erbeten.

5 m heligr. Kleiderstoff (1,25 br., 30 Rojtim paff.) u. ein belige. Herremangog bill. 30 verlaufen. 9678 Roscreu, Rathausftr. 80 ill i.

Gehrock-Anzug faft neu, ju verfauf. 9700 Mag Dofelftrage 8, pt. rechts.

din gut nehaltener Kindersportwagen preismert zu verfaufen, 9896 B B, 14, 1 Treppe.

Kohlen - Badeolen mit Braufe, folt neu, nebft Blanne, an perfaufen, 9719 D 1, 12, b. Lertn. Engwichen von 1--6.

jur Beauffichtigung und Ge-ellichaft eines bjähr. Bungen für 9709 Par Aerato! Gin fajt neuer veritellbarer Operationsstuhl pefucht. Bu erfrogen in ber Bejchafteftelle bo, Blattes. HR. au nert. G 2, 8, IV. 9889 Getr. Herren – Veberzieher (Friedenscoore) gr. Figur gu verfaulen. Zu erfrügen Wag Dojophifte, SS, IV. rechts. 1980 per 18. ober 1. 3. fieln. Fam. gefucht. Gute Behandlung. Morin Mener, 9663 heinrich-lionglir, 9/11, 4. St.

I große Bettstelle mit Roft und 1 Kinder-bettetelle zu verfaufen. Enzulehen nachen von 4-7 bet Rif. Roelin 14. Duer-freige Rr. S. 9710

Starke Leiterwagen erfaujen. 9714 Elfonstraße Ba. Ein schwarzer

Jackett-Anzug ehr gut erh. M. Jigur, 3. o. 1696 S 6, 8, 2. St. rechts. Kinderwagen noch gut er-Gummibereifung umfidnbeb. fofott zu vertaufen. Bu erft. i. b. Geichaftoft. b. BL. 9635

Neuer Kindersordwagen hödiche Ausführung jowie Alappfredt, umftlinde helder billig zu vert. Dojef Herjchet, Heddesheim Airjchdaumfir. 17 9850

Gut ort. Damen-Roftlie 9r. 42—44, preism. zu ve Stübel, R 4; 7, 3 Tr. rech Unzul. von 2—6 lihr. 96

Für Küfer Bertaufe 6 Lagerffa-ser, 5 Bottleh, à 6:3d a, 1800-2000 Eiter beltenb.

Wilh. Arnold Baldhoj Engenberg Uniere Riebite, Rr. 11 Tel. 3871. (9) 2 grohe Bilder, 2 fieinere chone Bilder, 1 joiner ge-chine Bilder, 1 joiner ge-chiffener Spiegel, 1 grohe Borlage, 1 Schränfchen nebft twer joinen welhen Slafe

Bigft abgugeben. 968-Jangbuichftr. 11, 4 Stod Badewanne mit Gasbadeofen |Gr 120 Mart, ju verfaufen 8982 UB, 19, III. r. WeiBes Kleid faulen. 9641 Mingartenftr. 51, 2. Gt. L.

großer Schreibtisch Rragert, Mebelipebition, Beinrich-Bangitrafe.

Guterhaltener falt neuer inderwagen m. Gommiret Preiswert zu verfaufen. 9600 Rob. Augartenffr. 25, 4. St. L.

Handkarren groß, wie neu, preiswert zu verfaufen. 9052 @ 7, 35, 3, St. Unfa.

Be erfrag. Grantryogs.
Be erfrag. Hürgert Weinhalle, is 8, 8 a. 9713
Ball Lexikon (Wegers),
neuer Lexikon (wole
Appierpresse zu vert. 9655
Schumannste 4, 2, 61, trafts.

Lein. Stehkragen (36 u. 43) elserner Blamentisch u. großes Nudelbrett ju bert. thelabommitz. 82, 3. Gt.

Ju verfaufen: Biurgarderode, Rüchenfich, Handenchgestelle, Angeleben v. 2—5 libr, Schniter verb. Rheinfte, h. 2 Te. 9582

Kinder-Korbwagen 31 vert. U. J. 19, 1. Ct. r. Speinonimmer, ichmer Ciche, Bafeit, 2.10 m breit, Rrebeng, Musziehilch und 6 Beberflühle preismert and 6 Geberflühle preismert adaugeben. Max Bojophin. 32, 1 Tr. links.

Salonmöbel

Büropult, Appierpresse, Emoliwsichtlich ichwarz, im-prägnierier Dameumantel. Petroleunschlier, herrensch-umlegtragen 40, Knapg för ichwate figne zu verfausen. O 7, 13, 4. Stock. 9692

Bornebene Herrenzimmer
-Elmple htung bestehend aus Bücherichrant, Schreibilch, Tilch, Schreib-Hichstabl, 4 Seitzlen (mit schem Bebet) preismert zu verfaufen.

Binzenhöfer Schreinerei unb Möbelle Ragartenftrohe 36.

Für Wirte!

14 Billarbqueuers mit Gestell, 1 Messerpuhmaichtes, Riesunterfäge, Weintrüge 4-5 Bir., Weinstage, Weintrüge 4-5 Bir., Weinstage, Desertseller, groß, und sieher Vierten, Weinschier, 1 Holghommer, 1 Kindertide, Transchierungser, 2 Kindertide, 1 geochterter Rachtludi zu verfaufen, 9676

Weischalisbiell a.p. Silbendenth
zul. 300 Act. Gasbade-Ginrichtung m. Emailbadewanne
At. 350, I eld. Anderbend
Mit Gummi zu verfaul. L.z. 8
anzuleh. von 2... 4 libr im hof.

Neusc nachm. 9876

Büchericheant. Bertito mit Spiegel, theine Tijche zu verfaufen. Räberes Friedrichents Gummi zu verfaul. L.z. 8
anzuleh. von 2... 4 libr im hof.

Neusc Nachm. 9876

1 Nations 1

Reg.-Kasse auch für Birte geeign, vert. Q 1, 9, gebredber. 094

Kinderwagen serfiellbar ohne Dach zu ver-

Stabiles Pahrrad Ein Erker, ! Mbuntalleftubl eine Spieges betoration u. Sonftiges bill. abzuged. Angul. von 2-4. Rebeiftraße 9, part. Tay3

Schwarz, Stidereiffeld, Dumenmantel, och Bruffeler Spihen, ju verfaufen. 9748 Colliniftrofe 4, part.

gulerk schwarz. Gebrock mit Befte, S. Zimmermann, Emil hedelftr, 28, 3. St.

000:C190, gepotitert, folt meu Friebensware, ju verlaufen. Waldparkntr. 194 Eine gebranchte

Kopiermaschine feir gut erhalten, billig obgingeben. Zoos
Fabrik Stolzonberg. Edhlung zu faufen gefucht.
Angebeie unter L. K. 27 an die Gefchlieft. h. 28. 1873.

Ein Rinderwagen, I Angug, verich, Kilten, Kragen Ro.
41 42, I Bruchband, nicht gebraucht, I Schafengen, Geber, lämtt, gut erhalten, zu verfaufen.
11 3 Uhr.

gu verlaufen. 1 3 ubr. 9751 Seiferbeib, M 2, 13a, I L Chaiselonguedede

Seibenpiffd

2 große Butets, nen
1 Borgellan-Bonbboden mit
Ridetarmatur

und enderes zu verlaufen. Räheres in der Gelchöfts-Relle blefes Blattes. 2060 Tel. Schwegingen 203. Gin newer, umgearbeiteter

Militärrock Große 42-44 bill, ju vert bei Schneibermeifter Bachnid, O3, 11a, 2 Treppen, ma-1 Poor Gommi-Schaftstiefel

(reines Gummi), zu vert. Unguf. 8-9 Uhr morgens. Gr. Ballftadefir. 61, 1.1. 9737 Dunkelgrnuer Annug beiter Gtolf, wenig getr. für mittelgr., ftarfe figur, für 185 Mr. gu verfaufen 9724 8 6, 88, 3 Treppen. 2 wollene Kleider

für 14-15 jühr, gu vertaufen, lennershofftr. 26, 3, Gt. L ana 1 Gehrock - Anzug für große ftarfe figur, ein Aftenichennt, ein Rinderfent und ein eifernes Rinderbett mit Matrabe zu vert. 9723 R 5, 2a, 4. Stod fints.

Oute Oelgemälde u. andere Bilder, 1 Kommode und 1 Lafeiaufjah billig zu verfauf. Friedrich Kartier, 6 (Offiladt) 5. Werner. 9729

beftebenb aus: Spite-, Seres-, Schishierer and Miche Geon preismett ju verfaufen. Seb. Herbst. Albeiteich und bilden Berfauferdume:

ert zu verfaufen. 961 Brob. Stahl, L 15, 6.

2 Rollen 1 mit Gebern, Batentachlen, 20 Jer. Tengl. 1 ohne Gebern, 70 Jer. Tengl. beibe gut und ftart zu vertaufen. Denniger, Bargermeisterfuchsfer. 62. mp

Piano

oldenhut wit Reiher und litter preiswert zu verk. 1903 Leifer, Krappmühilrahe 20 part.

Voll-Vorhänge
S00):75 em breit in gutem
Suffande ju verfaulen.
Suidet unter K. R. 19 an
bie Geldhältsließe. 9708

Neuer Frack-Anzu auf Geibe gearbeitet, mittler Gigur, umb eine Ungabl ... Sieh- IL Siehumlegkragen (Beinen) Rr. 40, wenig ge-braucht, periamert zu vertauf Mollutrafio S. 4. Untu

Gebr. Elsschrank 4 tür., 2,73 ig., 2,10 h., 1,70 br. 3u verf. Mitt. 12—2 u. Sann tags. Redarau, Hongitr. 2

ttellig, polifianbig gerlegbar, mit ober ohne halen gu ver-

Mittelltroße 22. Junge

Manneben, rafferein, ju verfaulen. Friedrichsplay & (Wirtichaft).

Kauf-Gesuche.

Haus

Einfamilienhaus m. Barten für fofert ob, fpater

Kriegsinvalide fucht auf bem Banba fleines gut gebautes 9611

mit Obsigarien und etwas.

Wohnhaus

Kaufe gebrauchte Möbel

gu faufen gefucht. 9561 Engeb. unter H. T. 71 in ber Geichaftsitelle bs. BL Getr. guterh. Anzug

blau denorquat, gestreifte Co-tamaphole, fam'e Commer-paletot, für mittiere, fiarte Jigur (1,80) zu fanfen gefucht. 0079 M. 8, 8, parterer. Gebrauchtes gut erhalt. Linoleum

gu toufen gefucht. 9711 Engebote unter K. 7. 21 un bie Gefchafreftelle b. Bl. Gebrauchte Pflastersteine co. DO Dundrutmeter, gu taufen gelucht. 9712 Ungebote unter K. S. 20 om die Geschältsstelle d. BL

Mittl. Bandsäge au toufen gefucht. Röbler & Geth, Werfeftr. 19. Teppich

gnt erhalten, beifere, mög-uchft ausländliche Sarie, ju faufen gejucht. Angeb. mit Größenang. u. Breis unter K.U. 22 a. b. Gefchaftsft. me Schreibmaschine

erftitaff. Sobritat, möglichft menig gebraucht ober neu. zu kaufen gesucht. Engebole n. U. V. 12731 on Hansenstein & Vegler A.-Q. Frankfurt a. M. B19n

Guterholtenes Planino su mieten evit. su faufen gefucht Ang. unt. B. G. 132 an bie Gefchäftsft. 392

Guterhaltener gebrauchter Teppich fomle guterhaltene gebruuchte

Sitzbadewanne gu faufen gelucht. Angeb, unter K. J. 11 an die Geschäftspielle. 9690

Ankauf ... gebr. Fahrräder Q 1, 9, H. Pister. Raufe gehr. Nobel u. Beiten u. ganno Einrichtungen Kinnin, 18 B., 10 Zeleph, 7821. | 18917a

Ankauf son Sumpen, Stee-tuchobjage, Papier, Ein leeres Zimmer Salen. Ziegenfelle, Gummt, Rohbar, Rohichweife, Alb-Gilen und lönnti. Metalle zu doben Preilen, wird auch abgeholt.
Mithelm Zimmermann, Joint J 5, 17 Jenn J 8, 17 Telephon 5251.

Touristen - Anzug für Größe 172 am gu tauf Obere Clignetstr. 7.

Drehstrom-Moto 1 PS. nen, ober falls gebraucht, gut erhalten, gu faufen gefucht.

Cori Renninger, Induftrie hafen. Tel. Rr. 1190. 694 Klavier gut erhalten, ju Breisong, unter L. A. 28 an die Geichhingt. 9738 Gebt. Schreihmaschine mit fichorer Schrift zu taufen gefucht. Ungeb. u. B. E. 136 an Die Geichältsftelle. Less

Holländer Einstener

gu toufen gefucht. 3e92 Mag Jojeffte. 6, part. L

Herren-Fahrrau möglichst werig gebroucht mit tabellofer Bereitung solor zu faufen gefucht. 1830 Kingebote on die Verwertungsvertreite Teilurus Selaphan 2022.

4-5 Meter fang, 12-15 cm

breit, mitt. Durchmeffer, ju taufen gefucht.

Angebote mit Preisungabe pro Rubifmeier an Doderhoff & Widmann M.- G. Redoran, Gifenbahnftr. 10. Telephon 2331.

Größere, gutidliegenbe

Vitrine für Schaufenfterzweite fofort zu taufen gefucht. 9727 Röberes b. J. Appel, Q 7, 9.

Perieki, Tallienarbeilening unge Hiltzarbeiteringen

Badeeinrichtung mit Enaille Banse, fonte Dasherd, gut erhalter, fü faufen gefucht. Ungeb. u. L. L. d. a. b. Gefchätzelt. omit

epentl, mit Geffei 30 faufen gefucht. De94 Engebote u. B. R. 135 au Die Gejchaltestrife b. Blattes.

Miet-Gesuche

Bitmann, Anfange 30, fall-lucht bie Befannlichaft eines großen hüblichen Früselein al. Artegemtime abne Rind, and möbliert. Zimmer

in bem ein Rianier unterge-brucht merben tann, zu mis-ten gelucht. 9701 Engebote unt. K. N. 15 an die Geschäftsstelle bis. Bi. Werkstätte für rubiges Gefchäft losort an mieten gefucht. 6008 Ungebote unt. K. L. 13 an die Gefchöftsitelle bs. BL

Beffere Dame lucht für lo-loct als großes oder 2 ffeine teere Zimmer suit. möbliert. Rähe Partring. 5695 Angebote unter K. P. 12 an die Geschäftsstelle da. Bt. Coliber herr, Raufmann, fucht zum 1. April bub ches, gut mobilertes 9702

Zimmer en. Wohn u. Schlofzimmer, am lieblien als Meinmieter. Ang. unt. R. O. 16 an die Geschäftsstelle. Schön möbl. Zimmer

oon besserm Herrn per 18. h. Mis, zu mieten gesucht. Albe des Schlosses desoczagt. Angeb. unter K. P. 17 an die Geschäftsstelle. 9703 2- bis 3-Zimmer-

Wohnung and Küche son fleiner Fomille (3 er-machiene Perfonen), per 1. Upril ober 1. Mai gefucht. Ungeb. mit Preisangabe unter K. W. 24 an bie Ge-ichaftsstielle bs. Bl. 9723 Tüchtige, fautiensfähige Wirtsleute juchen 9742

Wein- oder Bierwirtschaft
Späterer Rauf nicht ausgefchioffen. 6742
Engeh. unt. L. B. 29 an
ble Geschäftsstelle bs. BL

Möbl. Zimmer von ansländigen Herrn pet josori gu mieten gesucht. Möglichst im Zentrum ber Stadt. Angebote unter L. C. 34 an die Geschäftsstelle.

Vermietungen an anftanbiges Frautein ober alleinfteb Fraut verm. 6673 L. G. 7, IV., Softinger.

Schön möbl. Zimmer ps permieten. 9726 F S, 13, port. rechts. Geldverkehr.

Gesucht I. Hypothek son 30 000 Mk. = 50% her amiliden Tage suf gutes Jausobjett. unter J. U. 97 Angebote unter J. an bie Gefchaftaftelle.

Sichere Kapitalanlage 3d fuche bom Selbsigeber auf 3400 Quabrutmir. großes

Grunbftlif mit neuem, maj-

liven Bohnhous gum L Mpril Ifd. 3s. auf zweile Supothet 10 000 MR. 9651 Angebote unter K. A. 3 un bie Befchaftslielle ba. Bt.

Gelddarieben v. M. 100 - an Gerf. jeb. Stund. ichnell diafr. Rutenructy. b. Berger, C 4, 3. Sprecht. 2-6 taglich. 9672 Heirat.

Bitmer, 34 Jahre, Bader, mit gwei Kindern im Alter von 8—10 Jahren, lucht auf biefem Wege eine anständige Berfon zweds 9044

Heirat

für bouernd gefucht. 9701

Diehrbren, Parfring Ila.

Dipl. Schreibtisch

Größere helle Werkstätte

mit Wasser, Gas- und Stromanschluss, eventi, auch mit Wohnung zu mielen bezw. zu kauten gesucht. Angebote unter K. Y. 26 an die Geschältasselle. 9735

pom Band smeds Heirat

Bebingung: herzensgite per Rinber. Jufchriften mit Lib unt. K. P. n an bie Gefchille ftelle bn. Di. flelle du. Bi. Mitme, anj. Soer Jahr, alleinlichend, mit eigenes Houshall, würscht anftands heten fennen zu lernen zwaff halder

Buidriften unt. J. W. 90 mbie Gefchöfteftelle be. Blattel

Bunger,frebfamer Stepper meifter, 29 Jahre att, evangel. wanicht ba es then an paffent. Damengefellicalt febit, gmedt

mit folibem Britulein betennt au merben. Rur ernftgemeinte Buidefft (coentl, unter Ginreichung eines Bilben), melden fofort wieber guruderftottet mirb enter J. R. 94 an ble Ge

(chājisfielie ba. Blattes. 200 Bilimer 3d Jahre all copi mit 2 Nabbaen con 9 a. li Jahren. Jucht 3meds Gran dung eines gemüsligen Deins paffenbe

Lebensgefährtin.
Sittine ahne Kinder ausgeschieften.
Distretten Eprenfact.
Suidriften unter K. Z. an die Geschätzsbelle. Bri 20 3 (Radin) m. 2000 92 gleich u. etwos ipat, Bermögen jucht auf biefem Wege einen braven Dann mit guice Charafter, nettem Beubern

und Bilbung gwede fparers Heirat tennen gu lernen. Mur ernfo gemeinte Bufdriften mit Bill

erbeten unter K. fl. 7 an ble Beidaftaftelle ba. BL 9077 Unterricht

Student erfeitt in Chemie und Abelle (Unt.) Jowie in allen Red Achern und Salein and Frindl. Kachhilfennterricht Tr. M. K. H. 10 a. b. Onlide Violinkursus f. Anfänger beginnend am 15, bs. 9814

Rab. L b. Gefchafteft. 9674 Wer? erteilt 2 jungen Herren abends vornehmen

Bingebote unter J. T. 90 es bie Beichaftnitelle be. Btattel. Verloren.

Privat-Elozel-Tenzonterric

Portemonnale mit Inhali u. 2 Schillfet beim Umfteige an ber Redarbrude vertaren Mbgugeben gegen gute greichnung Eiphornftrufte 46, 5. Stad ils.

Verloren von Rumpelmaler bis Blaffer turm fielne, grase 9761

Wildledertasche. Dem Finber ben Inhall. Mbgug, D6, 7/6, Burn im hof-Verloren

Oberteil von gold. Lorgnette. Abjugeben gegen Belob-nung Schwiehingerftr. al. in Baben von Fuche & Peleiter

ju mieten ober zu toufen ge-jucht. Angebote unt. J. Q. 93 an die Geschäftsftelle. 9622

landwirtsch. Anwesen

Angebote unter J. P. 92 an bie Geichaltnftelle. Suche in einem Borort

mit Garten u. Sof zu taufen. Angebote uni. K. M. 14 an' bie Gejchaftisstelle bs. Bl.

fowie ganze Etnrichtungen. Stolnbock U 4, 27. Leiephon 3287. 9022 Guterh. Nähmaschine

Mantel und Hut

1 Wintermantel mittl. figur, 1 Gebrod u. 1 Kronfenfinht, billig obzugeb. Laurenslusfir. 11, 1 Tr. c.

Für Brautleute Wohnengselaridetungen

D. Bentel, C 2, 11.

fcwarz, vorzüglich im Ton u. folt neu, zu verfaufen, mu Abreife in di Geschältstielle. Modernes gr. Trumccu Bucher- ober Boliceichtont, bunfelblauer Geibenmaniel, ichwarzer Bollrod, ichwarzer

Hasenstall

deutsche Doggen

Bürodiener Jum Antritt, 1. Mpeil. folortigem Cintritt gefucht. ichr. unt. A. Y. 124 an die eigeftsst. d. BL Woll Berfäuferin

Vertreter für Schub-Creme unb

Indung und Beredjuung pon Bart- und Meichbilgern Cefabrung befigen u. ichon abn-Ache Boften belieibet haben. Buichriften unter Angabe

für frangölische Beitungen Francken & Lang, L14,9. Bir fachen für unferen Be-

& J. Wenninger

Tochnige Arbeiterinnen

Gr lein Bun lucht per folori Wioner Mode-Haus, O 7, 12, 1 Treppe. [9639

mit Laden (umjugshalber) beglebber auf 1. 3uff 1919 In befter Gefchaftslage Babenburge gu vertauf. Raberes burch bie Geichditsstelle bes Baben-burger Tageblatt in & Babenburg. 1204 ******

Haus

Spezial Friseur- u. Massage-Geschäft

erstfuffig eingerichtet, nachweistich gutes Einfommen,

2 Baar platrierte elegante herricholts- Rutichgeichirre (Rummet), 1 Baar plattierte Bruftblatt-Gefchiere, 1 Boar schwere Brustblatt-Arbeitsgeschirre, 1 jehrgusrtalt.Landauer, sin Vis-4-vis (Maturpoly).

Flügel preiswert ju verhaufen. 19651 Räheres in ber Gefchältsließe.

Guterhaltener, beauner Jackett-Anzug mitti. (figur, abjugeben. 9657 Rupperedellir. 14, 3 2r. L

Guterhaltener 9666

Radiciudi zu verfaufen, 9876 Rad. M. R., IS. 2 Trepp., non 2—6 Uhr nachm. 9876

Waldhof, Cijenfir. 12, 11. mit Friedensbereifung u. t'i, Mille Zigarren & 350 Mf. zu verfaulen. Bu erfr, in ber Geschüftstielle. 9720

Akkumulator, 20 V., Berrenhain, Cutaman mit gefte. Sofe, einige Soppen m. Beften f. icht mittt. Fig. pr. 3. vert. Brefisfte. 1, I. St. i. Sehr wenig gebr. Abler-Schreibmalchias, Rod. 7, für Int. 650, zu vert. Angeb. u. L. P. 33 a. d. Geichältsit. 9749

Bettrost

femen gu fernen, Rrieger-mitme nicht ausgescht. Bulder. Baben von fi und. J. Y. i na die Geschiftelt. G. m. b. &